UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR Forensische Psychiatrie und Psychologie

Direktor a.i.: Dr. med. Peter Wermuth

**Forensische Tagesklinik im RGBU**

Chefarzt: Dr. med. Peter Wermuth

Dunantstrasse 9, 3400 Burgdorf

Tel. FTK 031 633 95 09, Tel. Hauptnummer UPD 031 930 91 11

e-mail: ftk.burgdorf@upd.ch

An die

Ärztliche Leitung der FTK Burgdorf

Universitätsklinik für Forenschische Psychiatrie und Psychologie

**Ärztliche Anmeldung für die Forensische Tagesklinik im Regionalgefängnis Burgdorf**

**Angaben Zuweiser:in**

Name Zuweisende:r Arzt:Ärztin:

Institution / Forensischer Dienst des Zuweisers:

Erreichbarkeit Zuweiser:in: Telefon / Email:

**Angaben Patient:in**

Aktueller Aufenthaltsort:

Name, Vorname: Geb. Datum:

Wohnort / Kanton:

Nationalität:  CH  andere:

(Falls zutreffend) Beistand / Vormund:

Krankenkasse und Versicherungsnummer:

***Krankenversicherung:*** *Bei ausserkantonale Patienten:innen kann eine Differenz zwischen der in Bern zu verrechenden und durch die KK gewährten Pauschale entstehen.* ***Im Fall eines Defizit muss dieses durch die einweisende Behörde getragen werden.***

**Behörde und Rechtsstatus**

Zuständige Behörde:

Sachbearbeiter:

Vorläufige Festnahme  Massnahmenvollzug (Art. 59, 60, 61 StGB)

Untersuchungshaft  Strafvollzug

Sicherheitshaft  Verwahrung (Art. 64 StGB)

VorzeitigerMassnahmenvollzug  Administrativhaft

Vorzeitiger Strafvollzug  anderes

**Weitere Angaben für die Disposition**

Genehmigungs- und meldepflichtiger Fall (GMP)  ja  nein

ROS – Fall:  ja, FaST Triage:  nein

**Sicherheitsbeurteilung für Disposition und Medizin**

Eigengefährdung:  ja  nein

Fremdgefährdung:  ja  nein

**Angaben zum Eintritt**

Nach medizinischer Indikationsstellung für die Behandlung in der FTK wir dies an den Zuweiser gemeldet. Es muss vor Übertritt ins Regionalgefängnis Burgdorf in Rücksprache mit der Leitung des RGBU dieser durch die zuständige Behörde verfügt werden. Im Regelfall erfolgen die Eintritte in die FTK dienstags (8:00 Uhr).

**Angaben zum Austritt**

Der Entscheid über die Beendigung des Aufenthalts liegt bei der ärztlichen Leitung der FTK. In der Regel erfolgt die Verlegung in ein geeignetes Setting des Vollzugs. Ist das vorbestehende Setting bereits das ideale Setting oder wird kein geeigneteres Setting gefunden, ist nach abgeschlossener Abklärung / Behandlung / Krisenintervention grundsätzlich die einweisende Institution rückübernahmeverpflichtet. Eine Behandlung in der FTK kann nicht aufgrund behördlicher Prozesse verlängert werden.

Ort und DatumUnterschrift Zuweiser:in

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Nur für ärztliches Personal** (diese Seite muss unbedingt ausgefüllt werden)

**Krankheitsbezogene Angaben**

Ziel des Aufenthalts:

Diagnostik  Behandlung  anderes: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Konkreter Behandlungsauftrag:

Diagnose(n) / Verdachtsdiagnose(n):

Aktuelle Anamnese:

Aktuelle Medikation:

Anlassdelikt zur Beurteilung sicherheitsrelevanter Informationen für die Behandlung in einer Tagesklinik sowie Zusammenhang mit der zu behandelnden Psychopathologie:

**Weitere patientenbezogende Angaben**

Relevante körperliche Vor- und Begleiterkrankungen (z.B. [ansteckende] Infektionskrankungen, limitierende somatische Diagnosen,…):

Keine  Ja, folgendes:

Konsum psychotroper Substanzen:  Keine  Ja, folgende: